

Offener Brief „Christlich-soziale Politik“:
Der Protest wächst

Nürnberg, 27.06.2018

„Endlich Klartext“: Statements von Unterzeichner*innen

Nach einem Monat liegt die Zahl der Unterstützer*innen auf der offiziellen Unterzeichnerliste bei 171, darüber hinaus haben mittlerweile 1746 Bürger*innen [den Brief online unterschrieben](#) (Stand: 27. Juni 2018). Einige haben ihre Unterschrift begründet – im Folgenden lesen Sie einige Antworten auf die Frage: **Warum unterstützen Sie den Brief?**

- „Als Christ ist mir diese Petition wichtig, weil ich christlich-soziale Politik unterstützen und fördern will.“
- „Wir haben selber in unserer Mitte bereits ein Kirchenasyl durchgeführt. Diese Petition ist urchristlich.“
- „Es geht um Menschenwürde und Nächstenliebe, dafür soll doch das C in der CSU stehen. Seit Herr Söder in Bayern regiert, macht es mir Angst in Bayern zu leben, er verbreitet keine Sicherheit, sondern Angst bei den Menschen.“
- „Weil ich mir ein offenes, soziales, christlich geprägtes, aber andere Menschen und Kulturen respektierendes Miteinander in Bayern wünsche.“
- „Als Von-Anfang-an-CSU-Wählerin (wegen dem C) finde ich momentan nichts Christliches in der Politik.“
- „Mich besorgt die Entwicklung in Bayern in vielfacher Hinsicht, weshalb ich auch diese Möglichkeit der Meinungsäußerung nutze. Ich bin überzeugt, dass ein weiteres Abdriften nach rechts der falsche Weg ist und hoffe inständig, dass diesem Einhalt geboten wird.“
- „Entsetzen über das Fischen der CSU am rechten Rand, anstatt sich klar und eindeutig zu einer christlichen, menschlichen, weltoffenen und sozialen Politik zu bekennen.“

- „Ich halte das für eines der wichtigsten Themen dieses Jahrzehnts. Hier geht es nicht nur um die, die auf unser christliches und soziales Handeln angewiesen sind, sondern auch um uns. Lassen wir es zu, dass Stärke dazu benutzt wird, Menschen in schwacher Position noch weiter an den Rand zu drängen?“
- „Mir ist diese Petition so wichtig, weil der darin vertretene Standpunkt in der öffentlichen Debatte gar nicht mehr vorkommt.“
- „Weil ich allen Formulierungen aus vollem Herzen zustimmen kann, Christin bin, und es mich seit langem stört, dass die Parteien mit einem C in ihrem Namen dieses m. E. verhöhnen.“
- „Die derzeitige Politik der CSU sorgt nicht nur dafür, dass Asylsuchende kaum mehr menschenwürdig aufgenommen werden, sondern auch dafür, dass rechtspopulistische Parolen inzwischen salonfähig geworden sind und die AfD zunehmend stärker wird.“
- „Die Haltung, dass die Würde jedes einzelnen Menschen unantastbar ist, geht mir zu sehr verloren in unserem Land, sowohl im öffentlichen Leben als auch im privaten. Die Politik trägt hier Verantwortung für ihr Tun und den öffentlichen Diskurs, und sie hat Vorbildfunktion. Dieser offene Brief spricht endlich Klartext.“
- „Weil ich finde, dass dieser Brief vieles offen legt was scheinbar dem ‚christlichen CSU-Wähler‘ verborgen blieb.“
- „Diese Petition ist mir wichtig, weil ich anfangs mich für manche Volksvertreter zu schämen.“
- „Dadurch entsteht uns die Möglichkeit, Einfluss auf die Gestaltung der Politik in Bayern zu nehmen.“
- „Um Flagge zu zeigen, wenn christliche Werte instrumentalisiert werden.“